

## D           GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

### DGAA       Deutschland

#### DEUTSCHE LÄNDER VOR 1945

##### Preußen

##### Polen - Preußen

#### AUFSATZSAMMLUNG und AUSSTELLUNGSKATALOG

- 17-2**       *Polen und Preußen* : Katalog zur deutsch-polnischen Sonderausstellung im Brandenburg-Preußen Museum vom 28. Mai bis 28. Oktober 2016 = Prusy i Polska / im Auftrag des Brandenburg-Preußen Museums hrsg. und bearb. von Stephan Theilig und Anna Ogdowski ; mit Beiträgen von Guido Hinterkeuser ... - 1. Aufl. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2016. - 112 S. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7930-9852-2 : EUR 15.00.  
**[#5207]**

Die Beziehungen zwischen Polen und Preußen waren bis zu den polnischen Teilungen und dem Erwachen des Nationalismus relativ problemlos. Die Grenze zwischen dem Deutschen Reich und Polen war, wie man immer wieder überraschend feststellt, über die Jahrhunderte konstant, und es gab insbesondere nicht ständig kriegerische Auseinandersetzungen um Territorien wie mit unseren westlichen Nachbarn. Erst die Nationalideologen haben die Erbfeindschaft erfunden und den verbrecherischen deutschen „Drang nach Osten“ konstruiert. In diesem Zusammenhang kam es auch zum erbitterten Streit um die Zugehörigkeit Preußens, d.h. genauer Ostpreußens. Der Streit zwischen Deutschen und Polen entbehrt nicht einer gewissen Pikanterie. Denn dort wohnten vor ihnen die Pruzzen (oder Preußen), ein baltisches Volk, das nach dem mißglückten Versuch des Hl. Adalberts vom Deutschen Ritterorden systematisch missioniert wurde. In den letzten Jahrzehnten ist immerhin die Diskussion zwischen Historikern beider Länder in ein ruhigeres Fahrwasser gelangt und manche Klischees konnten bereits abgebaut werden.

Vor diesem Hintergrund wird in Wustrau die deutsch-polnische Sonderausstellung *Polen und Preußen* veranstaltet, zu der jetzt der vorliegende Band, der sowohl Katalog wie Aufsatzsammlung ist - erschien.<sup>1</sup> Diese Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt deutscher und polnischer Historiker und Archäologen sowie Teil einer Ausstellungsserie, die noch die Ausstellung

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1100714375/04>

*Germania Slavica* im Rathaus Berlin-Spandau<sup>2</sup> sowie zwei Fotoausstellungen über Lyck im verlorenen Ostpreußen ebenfalls in Wustrau umfaßt.

Im Zentrum der Veröffentlichung steht naturgemäß der Katalog zur Ausstellung, der acht Abteilungen mit über einhundert Positionen umfaßt: 1. *Wandel durch Handel*, 2. *Archäologie in Ostpreußen*, 3. *Nachbarn in guten und in schlechten Zeiten*, 4. *Rechte für alle*, 5. *Sprachen verbinden*, 5.1. *Zwischen polnischem Katholizismus und preußischer Reformation*, 6. *Wem gehörte Preußen?* 7. *Landschaften und Menschen in Preußen* und 8. *Polnisch-preußische Identitäten und Kulturen in der frühen Neuzeit*. Der zweite Teil des Katalogs enthält fünf Aufsätze zur Vertiefung einiger Aspekte der preußisch-polnischen Beziehungsgeschichte. Igor Kąkolewski widmet seinen Beitrag dem Bild des Deutschen Ordens in der Erinnerungskultur des bei Polen verbliebenen Teils von Preußen, in Königlich-Preußen vom 16. bis 18. Jahrhundert. Das polnische Element im Schaffen des aus Danzig stammenden Architekten Andreas Schlüters bei der architektonischen Gestaltung Berlins verfolgt Guido Hinterkeuser, der 2. Vorsitzende der Gesellschaft zum Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses e.V., in seinem Beitrag. Stefan Pastuszewski beschreibt die preußische Phase beim Ausbau Brombergs seit 1772, womit seine wachsende Bedeutung als regionales Zentrum in Preußen akzentuiert wurde. Die konträre Sicht der Deutschen und Polen auf Grunwald (1410) und Tannenberg (1914) skizziert Marcel Kellner, und Piotr Szlanta erörtert den Wandel im Verhältnis von Kaiser Wilhelm II. zu den Polen, das anfangs noch Ansätze zu einem Interessenausgleich hatte, die dann gründlich demontiert wurden.

Mit seinen zahlreichen farbigen Abbildungen der Ausstellungsstücke und aktuellen Fotografien von Robert Piwko und Daniel Sauer vermittelt der Katalog ein plastisches Bild von diesem Teil des vergangenen Preußens.

Klaus Steinke

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8314>

---

<sup>2</sup> **Germania slavica** : die slawische Geschichte Brandenburgs und Berlins : Begleitheft zur Ausstellung im Rathaus Spandau vom 26. Mai bis 14. Juli 2016 / im Auftrag des Spandauer Geschichtsvereins - Heimatkundliche Vereinigung Spandau 1954 e.V. und des Brandenburg-Preußen Museums herausgegeben von Felix Escher und Stephan Theilig. Mit Beiträgen von Karl-Heinz Bannasch ... - 1. Aufl. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2016. - 30 S. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7930-9853-9 : EUR 10.00.(